

NIEDERSCHRIFT der
 öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
 vom 10.09.2024, 09:00 Uhr,
 unter dem Vorsitz von Michael Riedhart,
 Ort: VZ Komma, großer Saal
 17gr100924

Anwesend sind:**Stimmberechtigte Personen**

Bürgermeister Michael Riedhart	ÖVP	
1. Bürgermeister-Stellv. Kayahan Kaya, MSc	ÖVP	
Stadtrat Thomas Embacher	ÖVP	
Stadträtin Elisabeth Werlberger	ÖVP	
Gemeinderat Walter Altmann	ÖVP	
Gemeinderat Hubert Aufschnaiter	ÖVP	
Gemeinderat Andreas Deutsch	ÖVP	
Gemeinderat Sebastian Feiersinger, MA	ÖVP	
Gemeinderat Hubert Werlberger	ÖVP	
Stadtrat Christian Kovacevic	LHW	
Gemeinderätin Mag. Gabriele Madersbacher	LHW	
Gemeinderat Ing. Emil Dander	LHW	
Gemeinderat Dr. Herbert Pertl	LHW	
2. Bürgermeister-Stellv. Roland Ponholzer, MBA	WFW	
GR-Ersatz Gottfried Schneider, BEd	WFW	in Vertretung von GR Rieser
Gemeinderat Dr. Andreas Widschwenter	WFW	
Gemeinderätin Patricia Kofler	WFW	
GR-Ersatz DI (FH) Catarina Becherstorfer	GRÜNE	in Vertretung von GR Kahn
GR-Ersatz Michael Szalay	GRÜNE	in Vertretung von GR Harmanci
Gemeinderätin Novela Steinlechner	MFG	
Gemeinderat Christopher Lentsch	FWL	

Stadtamt

Mag. Philipp Ostermann-Binder	Stadtamtsdirektor
Mag. Walter Hohenauer	Leiter Abt. Finanzen & Controlling
Ing. Melanie Partoll	Leiterin Stadtbauamt

Schriftführerin

Anita Schipflinger

Abwesend sind:

Gemeinderätin Astrid Rieser	WFW	entschuldigt
Gemeinderätin Dipl.- Hdl. Iris Kahn	GRÜNE	entschuldigt
Gemeinderätin Mag. Özlem Harmanci	GRÜNE	entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Zur Tagesordnung
- 1.1. Absetzung TOP 4.) Bericht der Referen*innen

- . Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokollgenehmigung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Referent*innen
5. Antrag auf Umsetzung und Finanzierung Neubau Rendlbrücke
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges
 - 6.1. Anfrage StR Kovacevic, Anberaumung von Gemeinderatssitzungen
 - 6.2. Anfrage Vzbgm Ponholzer zu Citybus, Tennisclub Wörgl und Überprüfungsausschuss
 - 6.3. Anfrage GR-Ersatz Becherstorfer, Website der Stadt, Rauchverbot auf Spielplätzen und Wirtschaftsausschuss
 - 6.4. Anfrage GR Madersbacher, Leerstände in der Bahnhofstraße, Wohlfühltag und Nightshopping
 - 6.5. Anfrage GR-Ersatz Szalay, Bäderbeirat und Einbindung TVB's
 - 6.6. Anmerkung GR Kofler zu Sitzungstermin und Anfrage zu neuer Kinderkrippe Bruckhäusl
 - 6.7. Anmerkung von GR Madersbacher zu Leerständen
 - 6.8. Anfrage Vzbgm Ponholzer, Verkehrslösung Projekt Zentrum
 - 6.9. Anmerkung StR Kovacevic, Verschiebung Dez-Gemeinderat und weitere Sitzungen

Der Vorsitzende eröffnet um **09:00** Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und geht sogleich in die Tagesordnung über.

X Beschlussfähigkeit gegeben.

1. Zur Tagesordnung

Der Vorsitzende ersucht die Mitglieder des Gemeinderates sich für eine Trauerminute für den letzte Woche verstorbenen Ehrenzeichenträger Helmut Knoll zu erheben.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind die Gemeinderätinnen Iris Kahn, Mag. Özlem Harmanci und Astrid Rieser.

GRⁱⁿ Kahn wird von Frau DI (FH) Catarina Becherstorfer vertreten, GRⁱⁿ Harmanci von Herrn Michael Szalay und GRⁱⁿ Rieser von Herrn Gottfried Schneider.

Frau Becherstorfer, Herr Szalay und Herr Schneider sind bereits als GR-Ersatzmitglied angelobt.

1.1. Absetzung TOP 4.) Bericht der Referen*innen

Diskussion:

Der Vorsitzende informiert über die Absetzung des Tagesordnungspunkt 4.) Bericht der Referen*innen.

Abstimmung:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

. Genehmigung der Tagesordnung

Diskussion:

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung zur heutigen Sitzung.

Abstimmung: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2. Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll zur 16. Gemeinderatssitzung vom 03.07.2024.

ungeändert beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

3. Bericht des Bürgermeisters

Diskussion:

Der Vorsitzende berichtet über die Abberufung von GRⁱⁿ Kahn als Referentin für Nachhaltigkeit, Umwelt, öffentlicher Verkehr und die Abberufung von GRⁱⁿ Harmanci als Referentin für Frauen.

Gemäß § 50 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung überträgt der Bürgermeister Herrn Gemeinderat Ing. Emil Dander neben dem Bereich Finanzen und Personal auch den Bereich Nachhaltigkeit, Innovation und Umwelt zur Vorbereitung von Entscheidungen und bestellt ihn zum **Referenten für Finanzen, Personal, Nachhaltigkeit, Innovation und Umwelt.**

Weiters wird Gemeinderat Hubert Aufschnaiter neben dem Bereich für Verkehr und Sicherheit mit dem Bereich öffentlicher Verkehr betraut und zum **Referenten für Verkehr, öffentlicher Verkehr und Sicherheit** bestellt.

Die Neubestellung einer Referentin für Frauen steht noch aus.

zur Kenntnis genommen

4. Bericht der Referent*innen

von TO abgesetzt

5. Antrag auf Umsetzung und Finanzierung Neubau Rendlbrücke

Sachverhalt:

Die Rendlbrücke wird aufgrund ihres desolaten Zustandes im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Brixentaler Ache als vorgezogene Maßnahme neu errichtet. Ursprünglich geplant war der Neubau in der Wintersaison 2023/24, wurde dann aber um ein Jahr zurückverlegt. Bei der Detailplanung hat sich herausgestellt, dass vor Beginn der Wasserbaumaßnahmen umfangreiche Baumaßnahmen zur Umlegung von Starkstrom- und Gasleitung auf der Wörgler Seite erforderlich sind. Dies hat zur Vorverlegung des Baubeginns geführt. Tatsächlicher Baubeginn ist nunmehr der 16.09.2024. Geplante Fertigstellung ist Juni 2025.

Die Gesamtkosten liegen lt. Angebot Strabag bei € 1.715.000 brutto. Die Kosten für die Gemeinden Wörgl und Kirchbichl belaufen sich auf jeweils € 500.000. Die restlichen € 715.000 fallen auf den HWS-Verband Brixentaler Ache.

Die Teilrechnungen für 2024 mit einer zu erwartenden Höhe von rund € 50.000 können über das HH-Konto 1/612-611903 Brückensanierungen (Kreditrest € 91.876) gedeckt werden. Für das Budget 2025 wäre eine Vorbelastung von € 450.000 zu beschließen.

Kosten: (die 3 Felder sind zwingend auszufüllen)

Kosten gesamt	Folgekosten p.a.	im akt. VA budgetiert ? J/N
€ 450.000	-	nein

(ggf. kurze Beschreibung der Folgekosten und/oder personellen/organisatorischen Auswirkungen)

Anlagen:

Vergabevorschlag von TPU Baumanagement
 Auftragschreiben an Strabag

Stellungnahme FC:

Ein entsprechender/positiver Beschluss ermöglicht den Start der Baumaßnahme und ist daher erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Neubau der Rendlbrücke und die Finanzierung über eine Vorbelastung von € 450.000 für das Budget 2025.

Diskussion:

Der Vorsitzende und die Stadtbaumeisterin erläutern nochmals kurz den Sachverhalt.

Auf Anfrage von GR Pertl bezüglich des Kostenaufteilungsschlüssel berichtet der Vorsitzende über einen gemeinsamen Termin bei der zuständigen Abteilung des Landes Tirol mit Bürgermeister Rieder. Das Land Tirol beteiligt sich im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen des Hochwasserschutzverbandes Brixentaler Ache am Neubau der Rendlbrücke und sichert so die Finanzierung dieses Projektes. Die verbleibenden Kosten werden zu gleichen Teilen von den Gemeinden Wörgl und Kirchbichl übernommen.

GR Dander zeigt sich über die Umsetzung des Projektes sehr erfreut. Allerdings erscheinen ihm die angeführten Kosten als zu gering und verweist diesbezüglich auf eine Kostenschätzung aus der Vorperiode in der Höhe von rund € 2 Mio. Zudem bedauert er, dass während der Bauzeit kein Provisorium für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen ist.

Für Vzbgm Ponholzer stellt sich die Frage, warum, obwohl allgemein bekannt war, dass dieses Projekt dringend ansteht, keine Mittel im Budget 2024 dafür vorgesehen wurden. Zudem verweist er auf die fehlenden Ausschreibungsunterlagen. Auch er kritisiert die fehlende Möglichkeit eines provisorischen Übergangs für Fußgänger und Radfahrer und ersucht erneut um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Kirchbichl, um eine kostengünstige Lösung zu finden.

GR-Ersatz Becherstorfer erkundigt sich zur Ausgestaltung der Brücke, ob eine räumliche Trennung des Geh- und Radwegs von der Fahrbahn vorgesehen ist. Dies wird vom Vorsitzenden bestätigt. Er verweist auf einen Höhenunterschied zwischen der Fahrbahn und dem Geh- und Radweg.

Für StR Kovacevic steht der Neubau dieser Brücke außer Frage. Er begrüßt die Umsetzung des Projekts und erachtet die Kostenbeteiligung durch den Hochwasserschutz und das Land Tirol als sehr positiv. Allerdings stört ihn, dass die Projektkosten im aktuellen Budget nicht berücksichtigt sind und die Bevölkerung bereits im Stadtmagazin über den Neubau informiert wurde, bevor das Projekt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wurde.

Zur Berichterstattung im Stadtmagazin erklärt der Vorsitzende, dass ihm eine zeitnahe Information der Bürger wichtig war und der Beitrag daher kurzfristig aufgenommen wurde.

Beschluss mit Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt den Neubau der Rendlbrücke und die Finanzierung über eine Vorbelastung von € 450.000,00 für das Budget 2025.

ungeändert beschlossen

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

6.1. Anfrage StR Kovacevic, Anberaumung von Gemeinderatssitzungen

Diskussion:

StR Kovacevic schließt sich der bereits erfolgten Wortmeldung von GR-Ersatz Becherstorfer bzgl. des am Vormittag angesetzten Sitzungstermins an und verweist auf die daraus resultierenden erheblichen Schwierigkeiten vieler Mandatare. Auch ersucht er um Information, weshalb eine Verschiebung des Dezember Gemeinderates nicht möglich ist.

Der Vorsitzende verweist auf seine bereits schriftlich ergangene Antwort und erklärt, dass er sich die Entscheidung über die Sitzungseinteilung sowie den jeweiligen Sitzungsbeginn für das Jahr 2025 noch offenhält.

zur Kenntnis genommen

6.2. Anfrage Vzbgm Ponholzer zu Citybus, Tennisclub Wörgl und Überprüfungsausschuss

Diskussion:

In Bezug auf die neuen Citybusfahrpläne erklärt Vzbgm Ponholz, dass es viele Anfragen und Unzufriedenheiten aus der Bevölkerung gibt. Er verweist auf die zahlreichen stattgefundenen Sitzungen und die Bemühungen der Ausschussvorsitzenden, Lösungen zu finden. Da an den Citybus-Haltestellen immer noch die Linie 2 – trotz deren Streichung – an den Ankündigungstafeln aufgeführt wird, bittet er darum, dies amtsseitig zu korrigieren. Darüber hinaus sollten die Umlauf- und Anschlusszeiten nochmals überprüft werden, da sich bei bestimmten Routen, wie z.B. Söcking – Kindergarten Mitterhofer Weg oder Bruckhäusl – Interspar, sehr lange Fahrzeiten ergeben. Auch sind die Citybusfahrpläne an vielen Haltestellen zu hoch angebracht.

Zum Erschließungskostenbeitrag, der im Jänner 24 dem Tennisverein Wörgl für die neue Halle vorgeschrieben wurde, ersucht Vzbgm Ponholzer um Auskunft, wie hierzu die weitere Vorgangsweise sei.

An den Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses stellt Vzbgm Ponholzer die Frage, ob die Maßnahmen bzw. Zahlungen durch den Bürgermeister bzgl. der Seniorenheimwäsche bereits geprüft wurden. Lt. GR Pertl wird es dazu zeitnah einen Termin des Überprüfungsausschusses geben.

Lt. dem Vorsitzenden wurden bisher das Thema „Citybus“ federführend von GRⁱⁿ Kahn bearbeitete. Künftig wird sich der neue Referent, GR Aufschneider dem Thema annehmen. Die Hinweise von Vzbgm Ponholzer bzgl. der Beschilderung werde man sich anschauen.

Der Vorsitzende bestätigt die Vorschreibung des Erschließungsbeitrages und erklärt, dass man derzeit die Möglichkeit einer Ratenzahlung oder anderen Zahlungsmodalitäten prüft.

GR-Ersatz Becherstorfer erklärt, dass die neue Citybuslinienführung nicht allein von GRⁱⁿ Kahn ausgearbeitet wurde, sondern in Zusammenarbeit mit dem VVT, dem Stadtamt und der Firma Lüftner. Zudem wurde bei der Ausarbeitung der Fahrermangel bei der Firma Lüftner berücksichtigt.

zur Kenntnis genommen

6.3. Anfrage GR-Ersatz Becherstorfer, Website der Stadt, Rauchverbot auf Spielplätzen und Wirtschaftsausschuss

Diskussion:

GR-Ersatz Becherstorfer erkundigt sich, ob das Gerücht stimmt, dass die Neuerstellung der Website der Stadtgemeinde Wörgl an eine Firma aus Schwaz vergeben wurde, welche wiederum ein Subunternehmen in Polen damit beauftragt hat.

Zudem erkundigt sie sich nach dem geplanten Rauchverbot auf Spielplätzen. In Bezug auf den Wirtschaftsausschuss gibt sie zu bedenken, dass bereits zwei Sitzungen einberufen wurden, diese jedoch wegen fehlender stimmberechtigter Mitglieder nicht zur Behandlung der notwendigen Wirtschaftsförderungsrichtlinien kamen.

Zur Website informiert der Vorsitzende über die Beschlussfassung im Stadtrat sowie die Beauftragung des Stadtmarketings mit der Projektabwicklung. Es gibt eine Kooperation mit einer polnischen Firma, da dieses Unternehmen eine fortschrittliche Suchfunktion anbietet. Diese Suchfunktion ist der einzige Bestandteil der neuen Homepage, der von der polnischen Firma erstellt wird.

Lt. Vzbgm Kaya werden derzeit noch div. Fragen zu einem möglichen Rauchverbot auf den Spielplätzen geprüft.

Die Einladungen zu den Sitzungen des Wirtschaftsausschusses wurden fristgerecht lt. GR Deutsch im Sessionnet freigeschalten und die Richtlinien zur Wirtschaftsförderung sind ausgearbeitet. Im nächsten, zeitnah stattfindenden Wirtschaftsausschuss soll eine entsprechende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat erfolgen.

zur Kenntnis genommen

6.4. Anfrage GR Madersbacher, Leerstände in der Bahnhofstraße, Wohlfühltag und Nightshopping

Diskussion:

GRⁱⁿ Madersbacher weist darauf hin, dass derzeit 11 Geschäfte in der Bahnhofstraße und 1 Geschäft in der J. Speckbacher-Straße leerstehen. Außerdem kritisiert sie die kürzlich stattgefundenen Veranstaltungen „Wohlfühltag“ und „Nightshopping“, bei denen viele Geschäfte geschlossen waren, keine Attraktionen geboten wurden und nur wenige Besucher kamen. Sie ersucht um Auskunft, wie wird mit der Situation der Leerstände umgegangen wird.

Im Vergleich zu anderen Städten bewertet der Vorsitzende die Leerstände in Wörgl als gering. Bereits bekannt sei, dass mit 01.01.2025 ein neues Restaurant in der Bahnhofstraße eröffnet wird. Ein regelmäßiger Austausch mit den Vermietern findet statt. Mit der Fertigstellung der

Begegnungszone wurden zudem attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen geschaffen. Aktuell wird ein Wirtschaftsfolder erstellt, der die Attraktivität der Stadt als Wirtschaftsstandort verdeutlichen soll. Die Wohlfühltag wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Aufgrund des Ausscheidens von Mitarbeiterinnen im Stadtmarketing hat der Wirtschaftsreferent GR Deutsch die Organisation der Wohlfühltag übernommen.

GR Deutsch erachtet die Kritik von GRⁱⁿ Madersbacher als nicht objektiv.

zur Kenntnis genommen

6.5. Anfrage GR-Ersatz Szalay, Bäderbeirat und Einbindung TVB's

Diskussion:

GR-Ersatz Szalay erkundigt sich nach der Konstituierung des Bäderbeirates und ob hierzu bereits nähere Details vorliegen. Zudem bittet er um Auskunft bezüglich der unterschiedlichen Haltungen der Tourismusverbände zu diesem Thema.

Der Vorsitzende erklärt, dass ein Bädertag stattgefunden habe, bei dem auch der von der Wirtschaftskammer geforderte „Bäderfonds“ vorgestellt wurde. Der Bäderbeirat hat sich, seines Wissens nach, bislang noch nicht konstituiert. Da die Finanzen in den Zuständigkeitsbereich des Landeshauptmanns fallen, wird in naher Zukunft ein Termin mit LH Mattle bezüglich der Finanzierung des Regionalbads stattfinden.

Es ist vorgesehen, dass die Tourismusverbände nicht einzeln in den Bäderfonds einzahlen, sondern die Mittel auf Landesebene zentral einbehalten werden. Unabhängig davon hat sich die Ferienregion Hohe Salve bereits zur finanziellen Beteiligung am Regionalbad bekannt.

zur Kenntnis genommen

6.6. Anmerkung GR Kofler zu Sitzungstermin und Anfrage zu neuer Kinderkrippe Bruckhäusl

Diskussion:

GRⁱⁿ Kofler merkt an, dass mit mehr und kürzeren Sitzungen diese auch am späten Nachmittag oder am Abend angesetzt werden könnten, was den berufstätigen Gemeinderatsmitgliedern entgegenkommen würde.

In Bezug auf die von der Gemeinde Kirchbichl geplante Kinderkrippe in Bruckhäusl ersucht sie um Information, ob und, falls ja, aus welchem Grund eine Beteiligung seitens der Stadtgemeinde Wörgl abgelehnt wurde.

Der Vorsitzende informiert, dass es sich um eine privat geführte Kinderkrippe handeln wird und das Betreibermodell der Stadt Wörgl von dem der Gemeinde Kirchbichl abweicht. Bisher liegt jedoch kein konkretes Angebot der Gemeinde Kirchbichl vor. Die kolportierten Kosten für dieses Projekt übersteigen allerdings die Möglichkeiten der Stadtgemeinde.

zur Kenntnis genommen

6.7. Anmerkung von GR Madersbacher zu Leerständen

Diskussion:

GRⁱⁿ Madersbacher verweist erneut auf ihre unbeantwortete Anfrage zu den Leerständen in der Wörgler Innenstadt und fragt, welche Maßnahmen der Wirtschaftsreferent, das Stadtmarketing sowie der Bürgermeister dagegen planen. Da es um Wörgl geht, merkt sie an, dass man sich nicht mit schlechteren messen, sondern es besser machen sollte.

zur Kenntnis genommen

6.8. Anfrage Vzbgm Ponholzer, Verkehrslösung Projekt Zentrum

Diskussion:

Vzbgm. Ponholzer greift das Thema Verkehrslösung während der Baustelle „Zentrum“ auf und appelliert, gemeinsam mit dem Bauherrn sowie den Wirtschaftstreibenden in der Speckbacherstraße und oberen Bahnhofstraße eine Lösung zu finden. Dazu erklärt GR Deutsch, dass er in regem Austausch mit den betroffenen Wirtschaftstreibenden steht und ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet wird.

zur Kenntnis genommen

6.9. Anmerkung StR Kovacevic, Verschiebung Dez-Gemeinderat und weitere Sitzungen

Diskussion:

StR Kovacevic erkundigt sich, weshalb die heutige Sitzung nicht genutzt wurde, um offene Anträge der Fraktionen zu behandeln. Er vertritt die Meinung, dass 5 Gemeinderatssitzungen im Jahr für eine Stadt wie Wörgl einfach zu wenig sind.

zur Kenntnis genommen

Ende der Sitzung: 10:13 Uhr

Unterschrift Vorsitzender: